

---

Paul Watzlawick

## Wenn die Lösung das Problem ist

---

Gestatten Sie mir, mit einer Geschichte zu beginnen, von der ich nicht garantieren kann, ob sie wahr oder nur erfunden ist. Auf jeden Fall gibt diese Geschichte ein Bild oder eine Essenz dessen, was ich mitteilen möchte.

In der südamerikanischen Stadt Cartagena wurde immer zur Mittagszeit von einer der die Stadt überlagernden Festungen ein Kanonenschlag abgefeuert, und jeder richtete danach seine Uhr. Ein Reisender, der aus dem Ausland kommt, stellt fest, daß der Kanonenschuß immer etwa zwanzig Minuten zu spät ist. Da er anscheinend nichts Besseres zu tun hat, geht er hinauf, spricht mit dem Kommandanten der Wache und fragt ihn, woher er die Zeit bekomme, nach der der Kanonenschuß ausgelöst wird. Der Kommandant sagt stolz: Da es sich um ein so wichtiges Zeitzeichen handele, schicke er jeden Vormittag einen seiner Soldaten hinunter ins Zentrum der Stadt, wo in den Auslagen des einzigen Uhrmachers ein besonders exakter nautischer Chronometer stehe. Der Soldat vergleiche seine Uhr mit dieser, richte sie ein, und das sei die Zeit, nach der der Kanonenschuß abgefeuert werde. Der Mann geht hinunter, fragt den Uhrmacher, wo er die Sicherheit hernehme, daß sein Chronometer die richtige Zeit anzeige, und der sagt stolz, jeden Mittag vergleiche er die Zeit mit dem Kanonenschuß, und seit Jahren habe sich keine Änderung ergeben.

Es ist ein Problem, das seit Urzeiten bekannt ist. Es kann sich zwischen Menschen, die in Beziehung stehen, ein Problem her-